



An die Bürgermeisterin der Stadt Oelde
Frau Karin Rodeheger
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Oelde, den 25.08.2023

Antrag für die Ratssitzung am 11.09.2023 – Antrag zur Gestaltung des neu zu bauenden Kreisverkehrs Ennigerloher Straße / Wallstraße / Herrenstraße / Paulsburg

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rodeheger,
sehr geehrte Damen und Herren,

namens und im Auftrag der FWG im Rat der Stadt Oelde stellen die Unterzeichnenden als Fraktionsvorsitzende folgenden Antrag zur Gestaltung des o. g. Kreisverkehrs:

Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:

Auf Grund der bislang offenen Gestaltung der in der Sitzung vom 20.06.2022 beschlossenen Ausführung des Kreisverkehrs gemäß Beschlussvorlage B 2022/661/5214 beschließt der Rat der Stadt Oelde, dass die entsprechenden Fachausschüsse über eine Installation der Oelder Künstlerin Ulrike Lindner beraten und diese Kunstinstallation in die mögliche Gestaltung des Kreisverkehrs mit aufnehmen.

Begründung:

1. Wir danken der Verwaltung für die Bemühung, den neu zu errichtenden Kreisverkehr durch eine markante Installation aufzuwerten.
2. Wir befürworten eine Kunstinstallation durch eine ortsansässige Künstlerin, Frau Ulrike Lindner, Lehrerin an der Gesamtschule Oelde, die bereits in der Vergangenheit mit zahlreichen Ausstellungen auf sich aufmerksam machen konnte. Zur Biografie:
 - a. 1989 - 1995 Frau Lindner studierte Textilgestaltung und Biologie an der WWU Münster
 - b. 1996 – 1999 Lehraufträge an der WWU Münster

- c. Frau Lindner lebt in Oelde und arbeitet an der hiesigen Gesamtschule. (u.a. wurde sie *am 19.06.2022 als Preisträgerin des 10. Recycling Designpreis des Museums Marta Herford ausgezeichnet*).
3. Frau Lindner schlägt vor, das Projekt „Rundgezirkelt“ zu installieren. Hierzu ist diesem Antrag ein erläuterndes Papier angehängt. Weitere Informationen zur Künstlerin und deren Kunst findet man unter: <https://www.textil-kunst.com/lindner/objekte/>
4. Wir sind überzeugt, dass ein von einer Oelder Künstlerin gestaltetes Kunstwerk einen markanten Beitrag zur Identifikation der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Oelde leisten kann.

Nachdem bereits das im Sommer 2023 installierte Paste Up Street Art Projekt „Gleichsam auf dem Saturne stehend“ großen Anklang und Zustimmung in der Oelder Bevölkerung fand, halten wir die hier vorgeschlagene weitere Installation von Street Art (Kunst für die und auf der Straße) für ideal, um die Zufahrt in die Stadt Oelde von der Ennigerloher Straße aus prägnant und sinnstiftend zu gestalten.

5. Neben den von der Künstlerin bereits hervorgehobenen Punkten (siehe Anlage zu diesem Antrag) betrachten wir das Zusammenspiel von technischer Symbolik in einer Stadt, die sich nicht zuletzt über erfolgreiche Technikunternehmen definiert, und abstrakter Kunst im Eingang der Stadt Oelde im wahrsten Sinne des Wortes als wegweisend.

Mit freundlichen Grüßen


Manuela Steuer
Fraktionsvorsitzende


Thorsten Retzlaff
Fraktionsvorsitzender

RUNDGEZIRKELT

Street Art-Projekt für den Kreisverkehr am westlichen Tor zur Oelder Innenstadt

1. Die Situation

Die Oelder Künstlerin Ulrike Lindner schlägt für den neu geplanten Kreisverkehr am westlichen Tor zur Oelder Innenstadt – dem Knotenpunkt zwischen der Ennigerloher Straße, der Wall- und der Herrenstraße sowie der Paulsburg – ihre Installation RUNDGEZIRKELT vor, die sie in Kooperation mit einer ortsansässigen Firma realisiert.¹

2. Die Idee

Die Installation RUNDGEZIRKELT besteht aus Zirkeln überdimensionaler Größe (2,5 Meter Höhe). Sie erinnern in Zweier- bis Vierergruppen aufgestellt an Menschen – auf Spitzen tänzelnd, miteinander im Gespräch. Sind sie auf dem Weg in Richtung Herrenstraße zum Shoppen? Zum gemeinsamen Kaffeetrinken oder auch zum Kirchgang? Es sieht fast so aus, als genossen die Zirkel einen Klön nach dem Kino- oder Pizzeria-Besuch und verweilten noch etwas beieinander.

In der Pressemitteilung der Stadt Oelde vom Juni 2022 heißt es: „Hier könnte es bald rundgehen“ – ein passender Kommentar zum Umbau des Kreisverkehrs als Auftakt der städtebaulichen Veränderungen, bei der die Herrenstraße zum attraktiven Startpunkt der Fußgängerzone werden soll. Nach diesem Motto eignet sich die Platzierung eines weiteren kleineren Zirkel-Paares (1,9 Meter Höhe) außerhalb des Kreisverkehrs, um den kommunikativen städtebaulichen Aspekt stärker hervorzuheben. Damit wird RUNDGEZIRKELT zur Street Art, die die Menschen mit Sogkraft in die Stadt zieht.

¹ Ausstellungen mit verwandtem Konzept: Big Blue – Fließende Jahreszeiten, Vier-Jahreszeiten-Park Oelde, 2013; Nimm Platz im Märchen, Vier-Jahreszeiten-Park Oelde, 2015

3. Das Motiv

Das Motiv des Zirkels als technisches Instrument zum Kreiseziehen passt zum Kreisverkehr, steht auf abstrakter Ebene aber auch für den Kreislauf des Lebens, den Zusammenhalt der Menschen – nach dem Grundsatz: erfassen, abrunden und positiv ewig kreisend in die Zukunft blicken. Darüber hinaus sind Zirkel ein treffendes Symbol für die Stadt Oelde als erfolgreicher Wirtschafts- und Hochschulstandort.

3. Die Umsetzung

In Kooperation mit einem namhaften Unternehmen aus Oelde plant die Oelder Künstlerin Ulrike Lindner² die Zirkel in weiß – und nicht wie zu vermuten wäre mit einer dunklen Metalloptik. Damit sind zum einen die Schatten der angedachten kleinen Falten sichtbar. Sie sollen die Anmutung von leicht zerknittertem Papier haben, da erste Ideen und Konstruktionen auf Papier entstanden sind. Zum anderen bietet die Farbe Weiß den Eindruck von Leichtigkeit, lenkt nicht von der Form ab und eröffnet einen stärkeren Bezug zum Figürlichen.



² Hier gibt es einen Einblick in die künstlerischen Entwicklungen der letzten Jahre: www.textil-kunst.com/lindner